

stadt.land.text

10 Kulturregionen im Blick



Ausschreibung eines Projektstipendiums

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft und die 10 Kulturregionen des Landes Nordrhein-Westfalen laden deutschsprachige Autorinnen und Autoren ein, sich im Rahmen des Residenzprojekts **stadt.land.text NRW 2020** als Regionsschreiber*in zu bewerben.

Projektbeschreibung

Nach dem erfolgreichen Start von **stadt.land.text NRW** in 2017 soll das Residenzprogramm für Textkünstler*innen jeder Tonart zukünftig biennial fortgesetzt werden. 2020 liegt die Programmleitung bei der Kulturregion Niederrhein.

In Anlehnung an die mittelalterliche Position des Stadtschreibers als amtlicher Protokollführer sollen die 10 Regionsschreiber*innen über einen Zeitraum von 4 Monaten in einer der 10 Kulturregionen NRWs – Aachen, Bergisches Land, Hellweg, Münsterland, Niederrhein, Ostwestfalen-Lippe, Ruhrgebiet, Rheinschiene, Sauerland und Südwestfalen – unterwegs sein und ihre Eindrücke zum Alltag der jeweils gastgebenden Kulturregion in einem Blog, ggf. Podcast, bei Lesungen und anderen, spartenübergreifenden Veranstaltungen an verschiedenen Orten der Kulturregionen präsentieren.

Das Projektstipendium (Werkvertrag) wird vergeben, damit die Schreiber*innen ihre Gastgeberregion mit literarischen Mitteln erforschen (inkl. illustrierendem Foto-, Audio- und/oder Videomaterial) und in einen Dialog mit der Öffentlichkeit treten.

Der Fokus des Projekts liegt dabei nicht nur auf den urbanen Zentren. Vielmehr ist die Erkundung der ländlich geprägten Gegenden ausdrücklich erwünscht.

Modalitäten

Die Residenzen finden **vom 01.03.2020 bis 30.06.2020** statt. Es wird erwartet, dass der/die Schreiber*in die Residenzzeit in der zugeteilten Region verbringt. Die Residenzorte können sowohl im ländlichen als auch im städtischen Raum liegen.

Die 10 Kulturregionen vergeben jeweils ein **monatliches Honorar in Höhe von 1.800 Euro** (zzgl. 7 % MwSt. und KSK-Abgaben) für die Dauer des Arbeitsaufenthalts und finanzieren für diesen Zeitraum eine Wohnung, einen Arbeitsplatz und Fahrtkosten.

Der/die Schreiber*in wird von den Projektpartnern und (in Abstimmung) von der zentralen Projektkoordination unterstützt.

Die Auswahl der während der Residenz behandelten Themen unterliegt der künstlerischen Freiheit der Autorinnen und Autoren.

Nach den ersten 6 Residenzwochen mit organisierten Rundreisen und Kontakten in der gastgebenden Region findet ein erstes Begegnungswochenende statt, an dem die Schreiber*innen „ihre“ Region vorstellen und sich untereinander kennenlernen können.

Danach sind gemeinsame Ausflüge und Aktionen an Nahtstellen der Kulturregionen vorgesehen. Zudem organisieren die zuständigen Koordinierungsbüros Lesungen in der jeweiligen Gastregion. Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten für die zentralen Veranstaltungen werden übernommen.

Die Residenzzeit endet mit einer öffentlichen Abschlussveranstaltung in der Landeshauptstadt, zu der auch die Stipendiatinnen und Stipendiaten der Vorjahre eingeladen sind. Die Arbeitsergebnisse erscheinen ab Herbst 2020 in der zweiten Auflage des NRW-Lesebuchs **stadt.land.text NRW 2020**.

Bewerbung

Bewerben können sich Autorinnen und Autoren aller Gattungen mit einem generellen Interesse an künstlerischer Forschung. Sie sollten möglichst auf eine eigenständige Buchpublikation oder auf regelmäßige Veröffentlichungen in Anthologien, Zeitschriften oder Digitalmedien verweisen können. Erwünscht ist ferner eine Offenheit für experimentelle Vermittlungsformen.

Die Vergabe der 10 Werkverträge für die Regionsschreiber*innen erfolgt unabhängig von Alter, Wohnsitz oder Staatsangehörigkeit. Grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache sind jedoch Voraussetzung. Die Auswahl und die Zuteilung der Residenzschreiber*innen auf die jeweilige Kulturregion erfolgt durch eine unabhängige Jury.

Bewerbungen sind ausschließlich in digitaler Form und mit den folgenden Unterlagen an die zentrale Projektkoordination zu richten:

- Textproben als PDF-Datei (max. 10 Normseiten, 1500 Zeichen pro Seite)
- Ausgefülltes PDF-Formular
 - Lebenslauf und Bibliografie
 - Beschreibung einer konkreten Idee zur Umsetzung des Projekts
 - Benennung von 2 bevorzugten Kulturregionen mit einer kurzen Begründung (Diese Angabe ist nicht bindend für die Jury bei der Verteilung der Stipendiumsplätze in den teilnehmenden Regionen.)

Bewerbungsfrist: 15.10.2019

Auskunft und Bewerbung (ausschließlich als E-Mail):

Kulturraum Niederrhein e. V.

Projektkoordination stadt.land.text NRW 2020

Marc Franz
Thomasstraße 20
47906 Kempen
marc.franz@kulturraum-niederrhein.de
www.stadt-land-text.de

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



VERNETZEN. KOORDINIEREN. FÖRDERN.

regionalekulturpolitik^{nrw}